

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

nach Eröffnung der Weihnachtsschau 2018 haben uns am ersten Wochenende bereits über 1000 Gäste aufgesucht. Mit überaus positiven Resonanzen gibt uns das Zuversicht für die nächsten Wochen.

Besonders angetan hat es unseren Gästen das Thema „Lieblingsstücke der Sammlerin“, über einige Exponate und Sonderausstellungen haben wir bereits berichtet.

Zu den von Frau Dr. Erika Pohl-Ströher geschätzten Stücken, zählten auch Puppen und Puppenzubehör. Wir sind sehr glücklich, dass ihr Sohn, Herr Bertram Pohl, diese großen und wertvollen Sammlungen übernommen hat und die verantwortungsvolle Aufgabe als Mäzen wahrnimmt sowie die Sammlungen durch die, mit seiner Frau geführte **„Martine & Bertram Pohl Foundation“**, weiterführen wird. Diese gemeinnützige Stiftung widmet sich vor allem Projekten im Tierschutz und der Kinder- und Jugendförderung.

Die LOPESA Sammlungs GmbH wird die, über den bisherigen Bestand hinaus gehenden Exponate künftig in Gelnau dokumentieren, verwalten, bewahren und der Öffentlichkeit zugänglich machen. Die vertraglichen Regelungen dazu sind getroffen und der Bestand an Exponaten hat sich damit auf über 10000 erhöht.

Erste Szenen und Exponate aus dem Bereich Puppen haben wir bereits zur Sommerschau

präsentiert und nun zur aktuellen Weihnachtsschau das Thema **„Käthe Kruse Schaufensterpuppen“** sowie **„die Puppenstuben aus der Kindheit der Sammlerin“** ausgewählt.



Sonderausstellung Käthe Kruse Schaufensterpuppen (Teilansicht) Stücke aus den 1930er Jahren | Foto: Michael Schuster



Neuzugang der 450 Fahrzeuge umfassenden Sammlung Krögler, Wien (Teilansicht) im Lager | Foto: Michael Schuster

Ebenfalls dem Engagement der Martine & Bertram Pohl Foundation ist eine weitere Errungenschaft zu verdanken. Mit dem Ankauf und der Weiterführung einer bisher in Wien ansässigen, großen Sammlung historischer Kinderfahrzeuge (Walter Krögler) wird Gelnau ab sofort zum Mekka der Liebhaber dieser Spielzeuge. Zusammen mit der bereits betreuten Sammlung Eckart Holler, Chemnitz ist diese dann mit insgesamt 650 Exponaten die weltgrößte Kollektion dieser Art.

Wir werden künftig beide Teilsammlungen in thematischen Auszügen gemeinsam präsentieren. Erstmals zur laufenden Weihnachtsschau mit zwanzig Fahrzeugen unter dem Motto **„Aus den Anfängen der Kinderfahrzeuge“**.

Während der Eröffnungsveranstaltung konnte sich der Geschäftsführer der Stiftung, Marc Hayard, von der Art der Präsentation und vom Interesse des Publikums persönlich überzeugen.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich auch im Namen unserer Gäste für dieses große Engagement aus Luxemburg bedanken und werden alle Teilsammlungen im Sinne der Leihgeber bewahren.